

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Stellenausschreibung

Im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt, Dezernat Zensus, sind im Rahmen der Vorbereitung des Zensus 2021 schnellstmöglich mehrere Arbeitsplätze als

Mitarbeiter (m/w/d) manuelle Plausibilisierung der Datenlieferungen aus 2018/2019

befristet bis zum 30.12.2019 in Vollzeit am Dienort Halle (Saale) zu besetzen.

Vergütungsgrundlage des Arbeitsplatzes ist der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 6.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- erhebungsteilspezifische Plausibilisierung von Datenbeständen verschiedener Erhebungsteile des Zensus (Gebäude- und Wohnungszählung, Personenzählung, Sonderbereiche) unter Anwendung spezieller IT-Fachanwendungen
- Mitarbeit und Unterstützung bei der Bearbeitung und Korrektur eingehender Datenbestände
- Aufgaben zur Terminabsicherung im Zensus 2021

Anforderungen an Sie:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- gute IT-Kenntnisse im Umgang mit einschlägiger Software (MS Office 2010, Internetanwendungen)
- Flexibilität und Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgaben und Arbeitsprozesse
- hohes Engagement
- Genauigkeit in der Ausführung
- Fähigkeit zum Arbeiten in Teams
- freundliches Auftreten

Die Stelle ist nicht für alternierende Telearbeit geeignet.

Weiterführende Informationen zu den Aufgaben und persönlichen Anforderungen erhalten Sie bei:

Herrn Albrecht Tel.-Nr. 0345/23 18-455 (Dezernatsleiter Zensus)
Frau Pönisch Tel.-Nr. 0345/23 18-457 (Dezernentin Personal für den Zensus 2021)
zensus-personal@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen - ein kurzes Bewerbungsanschreiben (zur Sicherstellung der kurzfristigen Erreichbarkeit bitte möglichst mit Handynummer und E-Mail-Adresse), das sowohl auf die geforderten Voraussetzungen als auch auf die Motivation der Bewerbung eingehen sollte, die Darstellung Ihres beruflichen Werdeganges, Qualifikationsnachweise sowie Arbeitszeugnisse über bisher ausgeübte Tätigkeiten und bei Beschäftigungen im öffentlichen Dienst die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte - bis zum **27.05.2019** unter dem Stichwort **ZP6** an folgende Adresse:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat 11 – Personal
Postfach 20 11 56
06102 Halle (Saale)

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Personen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Datenschutzhinweise für Bewerbungen gemäß Art. 13 DSGVO

Wenn Sie sich auf eine Stellenausschreibung des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt (StaLA) bewerben, werden Ihre persönlichen Daten verarbeitet. Daher informieren wir Sie nachfolgend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften.

1. Verantwortliche, Datenschutzbeauftragte und Aufsichtsbehörde

Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist das StaLA, innerorganisatorisch verantwortlich für die Datenverarbeitung im Bewerbungsauswahlverfahren ist:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Dezernat 11, Merseburger Straße 2, 06110 Halle (Saale),
poststelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Die nach Art. 37 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO benannte Behördliche Datenschutzbeauftragte des StaLA erreichen Sie wie folgt:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Datenschutzbeauftragte, Merseburger Straße 2, 06110 Halle (Saale),
datenschutz@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Es besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Aufsichtsbehörde im Sinne von Art. 4 Nr. 21 DSGVO ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg.

2. Zweck der Datenerfassung und Weitergabe

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient der Durchführung des Stellenausschreibungsverfahrens, für welches Sie Ihre Bewerbung übermittelt haben sowie der Vorbereitung der Einstellung, Abordnung oder Versetzung. Rechtsgrundlagen sind § 84 des Landesbeamtengesetzes Sachsen-Anhalt und die DSGVO.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung von Stellen innerhalb des StaLA. Ihre Daten werden nur an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen und Fachdezernate innerhalb des StaLA weitergeleitet. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten an andere Dienststellen des Landes Sachsen-Anhalts erfolgt nicht ohne vorherige ausdrückliche Einwilligung Ihrerseits. Eine darüber hinausgehende Nutzung oder Weitergabe Ihrer Bewerbungsdaten an sonstige Dritte erfolgt nicht.

3. Datenerhebung

Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail sowie nach Erteilung einer Einwilligung, bspw. zur Einsichtnahme in die Personalakte, werden die nachfolgend aufgeführten, für das Bewerbungsauswahlverfahren erforderlichen Daten elektronisch erfasst und gespeichert (vgl. Art. 6 Abs. 1 Buchst. e), Abs. 2 und 3 DSGVO, § 84 Abs. 1 LBG LSA, § 50 Satz 4 BeamStG, ggf. i.V.m. § 28 Abs. 1 DSG LSA).

- Daten zu Ihrer Person (insbesondere Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum),
- Kommunikationsdaten (insbesondere Telefonnummern, E-Mail-Adresse),
- Angaben zu Behinderung und/oder Gleichstellung,
- Angaben zur Ausbildung und Weiterbildung,
- Angaben zum bisherigen beruflichen Werdegang,
- Zeugnisse (insbesondere Arbeitszeugnisse und/oder Beurteilungen),
- Fachliche Interessen,
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen und
- Eingangsdatum Ihrer Bewerbung.

Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO i. V. m. § 164 SGB IX verarbeitet.

4. Dauer der Datenspeicherung

Eine Löschung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt grundsätzlich automatisch sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Auskunftsrecht, Widerruf und Löschung

Ihnen steht das Recht auf Berichtigung unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten aus Art. 16 DSGVO zu. Zudem haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen (Art. 21 DSGVO) sowie die Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) dieser Daten verlangen. Bei laufenden Bewerbungsverfahren führt dies allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragte des Statistischen Landesamtes: datenschutz@stala.mi.sachsen-anhalt.de.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, steht Ihnen nach Art. 77 DSGVO das Recht der Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Sie können sich in diesem Fall nach Art. 38 Abs. 4 DSGVO auch an die Behördliche Datenschutzbeauftragte wenden.